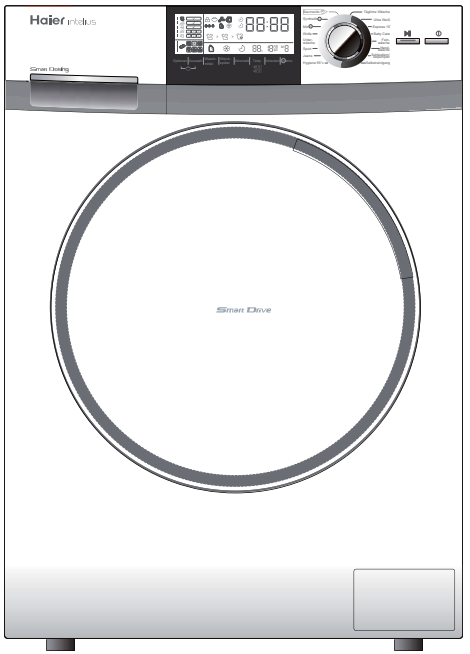
Haier

Gebrauchsanleitung
Waschmaschine



HW80-BD1626

Danke, dass Sie sich für ein Haier Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist.
Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie die Maschine verkaufen, abgeben oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte die Gebrauchsanleitung dazu, damit der neue Besitzer sich mit den Anweisungen zur Benutzung und zum sicheren Betrieb vertraut machen kann.

Legende

 ---------- Ja

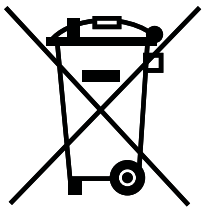
 ---------- Nein

 ---------- Allgemeine Hinweise und Tipps

 ---------- **Achtung! Unbedingt lesen!**
Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und zur Vermeidung von Sachschäden.

 ---------- Umwelt-Tipps

Entsorgung



Elektrogeräte nicht in den Hausmüll geben, sondern getrennt entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Abfallwirtschaftsbetrieb für genauere Informationen über die Möglichkeiten zur Entsorgung. Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Schuttabladeplätzen entsorgt werden, können gefährliche Substanzen ins Grundwasser und dadurch in die Nahrungskette gelangen, was zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. Wenn Sie ein altes Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer rechtlich dazu verpflichtet, das alte zur kostenlosen fachgerechten Entsorgung zurückzunehmen.

Sicherheitshinweise..... 4-5

Produktbeschreibung..... 6

Bedienblende..... 7-10

Programme..... 11

Verbrauch..... 12

Täglicher Gebrauch..... 13-16

Reinigung und Pflege..... 17-19

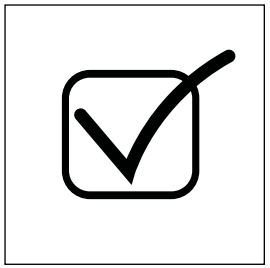
Fehlerbehebung..... 20-22

Installation..... 23-25

Technische Daten 26

Kundendienst..... 27

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal anschalten achten Sie darauf, dass...



... alle Transportsicherungen ordnungsgemäß entfernt sind.

... das Stromkabel nicht in oder unter dem Gerät eingeklemmt oder sonstwie beschädigt wird.

... die Steckdose mit einer 16-Ampere-Sicherung abgesichert ist.

... das Gerät eine separate geerdete Steckdose hat.

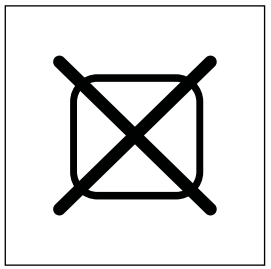
... die Steckdose stets zugänglich ist.

... man am Stecker und nicht am Kabel zieht, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

... die Wasserschläuche fest angeschlossen sind und bei geöffnetem Wasserhahn nirgends Wasser austritt.

... Sie das Gerät nur benutzen, wenn alle Anschlüsse ordnungsgemäß installiert sind.

Denken Sie daran, dass Sie ...



... keine Kinder oder nicht zurechnungsfähige Personen mit dem Gerät oder dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

... das Gerät weder Frost noch Hitze oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

... das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen. Falls das Gerät aus irgendeinem Grund nass werden sollte, unterbrechen Sie die Stromversorung und lassen Sie es von selbst wieder trocknen.

... das Gerät nicht anfassen oder benutzen, wenn Sie barfuß sind oder nasse oder feuchte Hände oder Füße haben.

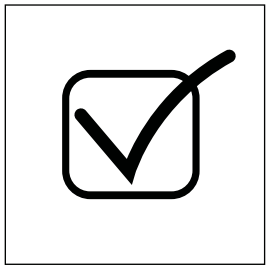
... keine leicht entflammbaren Wasch- oder Reinigungsmittel, oder mit entzündlichen Stoffen verunreinigte Wäsche im Umfeld der Maschine aufbewahren.

... keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts benutzen.

... das Gerät nicht auf einen Teppich oder zu nah an eine Wand oder ein Möbelstück stellen.

Im täglichen Gebrauch achten Sie darauf, dass ...

... Kinder nicht mit dem Gerät spielen! 



... das Gerät nicht von Personen bedient wird, die dazu körperlich oder geistig nicht in der Lage sind oder keine Erfahrung damit haben.

... Reißverschlüsse geschlossen sind und lose Teile fixiert werden, damit die Wäsche keinen Schaden nimmt. Falls nötig, verwenden Sie ein Wäschenetz.

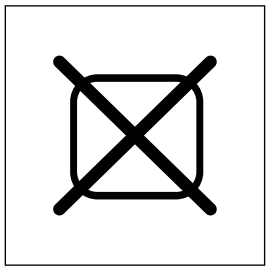
... Sie das Gerät nach jedem Waschgang ausschalten und den Netzstecker ziehen. Dies dient sowohl Ihrer Sicherheit als auch der Senkung Ihres Energie-Verbrauchs.

... Sie den unteren Teil der Tür trocken wischen.

... die Tür bei Nichtbenutzung leicht geöffnet bleibt, damit sich keine unangenehmen Gerüche bilden.

... ein beschädigtes Stromkabel nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder einem entsprechenden Fachmann ersetzt wird.

Denken Sie daran, dass Sie ...



... das Gerät nicht abdecken oder zustellen. Im Betrieb entstehende Feuchtigkeit muss abtrocknen können!

... keine schweren, heißen oder feuchten Gegenstände oder Hitzequellen auf das Gerät stellen.

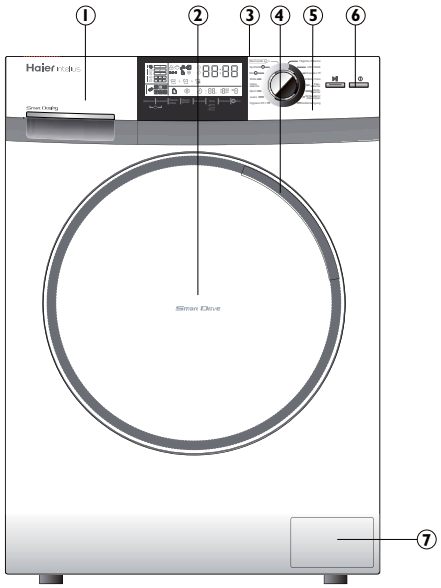
... Schwämme oder Ähnliches nicht zu heiß waschen.

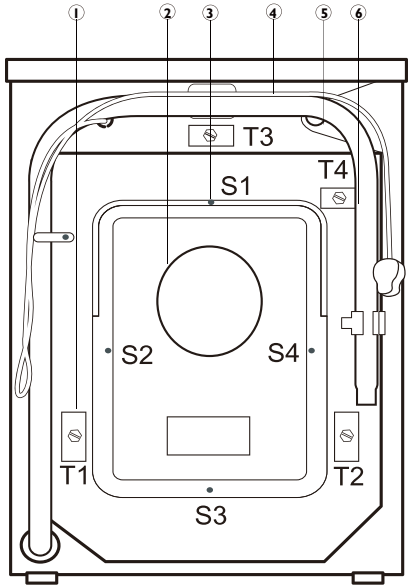
... nicht die Waschmittelschublade öffnen, während der Waschvorgang läuft.

... nicht die Tür anfassen, solange der Waschvorgang läuft. Die Tür wird heiß!

... nicht die Tür öffnen, solange der Wasserstand sichtbar oberhalb der Türöffnung steht.

... die Tür des Geräts nicht mit Gewalt öffnen. Ein Sicherheitsmechanismus gibt die Tür erst eine gewisse Zeit nach Beendigung des Waschvorgangs frei.





Aufgrund technischer Änderungen kann diese Zeichnung ev. von dem von Ihnen erworbenen Modell abweichen.

1 Waschmittelschublade
2 Waschmaschinentür (Bullauge)
3 Abdeckplatte
4 Türgriff
5 Bedienblende
6 Ein/Aus
7 Serviceklappe

1 Transportsicherung (T1-T4)
2 Rückwand
3 Schrauben hintere Abdeckung (S1-S4)
4 Stromkabel
5 Zulaufventil
6 Ablaufschlauch

Zubehör

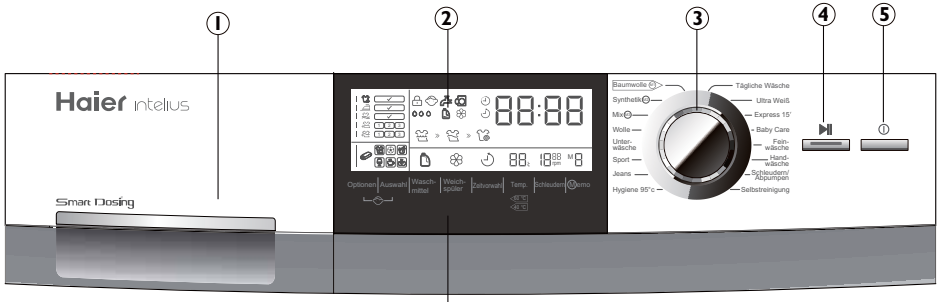

1x Einlaufschlauch


4x Abdeckkappen


1x Ablaufschlauch-halterung



1x Bedienungs-anleitung



1 Waschmittelschublade
2 Display
3 Programmwähler
4 Taste „Start/Pause“
5 Taste „Ein/Aus“
6 Funktionstasten **a-h**

6 a-h

a Optionen
b Auswahl (-Taste Optionen)
c Waschmittel
d Weichspüler
e Zeitvorwahl (Endzeit)
f Temp.
g Schleudern (Drehzahl)
h Memo

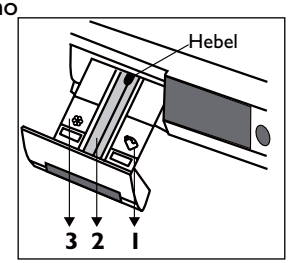
Waschmittelschublade

Beim Öffnen der Waschmittelschublade werden drei Kammern sichtbar:

Kammer **1**: Flüssigwaschmittel Tank (s. „Smart Dosing“) kein Gel, kein Konzentrat einfüllen

Kammer **2**: Waschmittelfach für alle Waschmittel geeignet, wenn „Smart Dosing“ deaktiviert ist.

Kammer **3**: Weichspüler Tank (s. „Smart Dosing“)



Die Empfehlung für die Waschmitteltypen sind nutzbar für unterschiedliche Waschtemperaturen. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Waschmittelpackung.

Display

Ist das Gerät eingeschaltet, zeigt das Display zu jeder Zeit den aktuellen Gerätestatus auf sechs unterschiedlichen Feldern an (s. nächste Seiten). Im Programmablauf erlischt das Display nach einiger Zeit (Energiesparmodus). Ein Dreh am Programmwähler reaktiviert es.

Programmwähler + Waschprogramme

Durch Drehen wird eines der 16 Programme (s. „Programme“) ausgewählt, die Programm LED am Wähler und die Grundeinstellungen im Display leuchten auf.

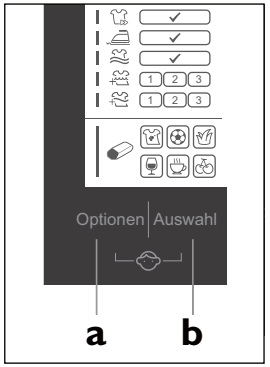
„Start/Pause“

Drücken startet bzw. unterbricht das aktuell angezeigte Programm. Während des Programmablaufs leuchtet die Taste bzw. blinkt bei Unterbrechung.

„Ein/Aus“

Zum Einschalten Taste kurz betätigen, das Display leuchtet. Um Auszuschalten ist die Taste länger (ca. 2 Sekunden) zu drücken. Läuft kein Programm, bzw. wird kein Programm angewählt, schaltet sich das Gerät nach einiger Zeit automatisch ab.

Für optimale Waschresultate hat jedes Programm von Haier empfohlene, eigene Voreinstellungen und Grenzwerte. Im Rahmen dieser Werkseinstellungen können einzelne Programmparameter und zusätzliche Funktionen individuell verändert werden (s. „Programme“ und „Funktionstasten“).



„Optionen“ (Taste a)

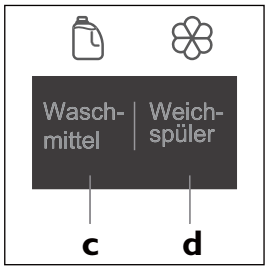
Durch Drücken dieser Taste können die Zusatzfunktionen und ihre jeweiligen Einstellungen nacheinander angewählt werden. Das entsprechende Symbol leuchtet auf.

„Auswahl“ (Taste b)

Durch Drücken dieser Taste wird die aktuell angewählte Option für das Programm ausgewählt, das Symbol blinkt. Zusätzlich leuchtet das „Häkchen“-Symbol, bzw. ein „1“/„2“/„3“-Symbol, oder eines der Fleckensymbole. Wird nun die Taste a („Optionen“) oder für ca. 3 Sekunden keine Taste betätigt, ist die Option im Programm aktiviert.

„Kindersicherung“ (Taste a + b)

Diese Funktion sperrt die Betätigung der Bedienblende. Nach dem Start, nach Programmstart werden gleichzeitig die Tasten „Optionen“ und „Auswahl“ für ca. 3 Sekunden gedrückt, das Sperrsymbol leuchtet auf. Erneutes gleichzeitiges Drücken hebt die Sperrung wieder auf.



„Waschmittel“ (Taste c)

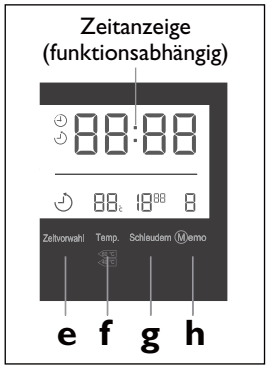
Durch Drücken dieser Taste wird die Option „Smart Dosing™„ für Flüssigwaschmittel zu- oder abgewählt.
Ist die Grundeinstellung „Smart Dosing“ deaktiviert, ist für alle Waschmittelarten die Waschmittelkammer 2 zu verwenden.

„Weichspüler“ (Taste d)

Durch Drücken dieser Taste wird die Weichspülerdosierung (s. „Smart Dosing“) zu- oder abgewählt.

„Smart Dosing “ (Taste c oder Taste d)

„Smart Dosing“ ist stets voreingestellt. Abhängig von Programm, Wäschemenge und Wasserhärte dosiert das Gerät automatisch die optimale Menge aus den entsprechenden Tanks in der Waschmittelschublade für Flüssigwaschmittel (1,3l) und Weichspüler (0,5l). Es leuchten die entsprechenden Symbole. Dies gewährleistet ein optimales Waschresultat, sparsamen Waschmitteleinsatz und schont die Umwelt. Eine Füllung reicht für ca. 20 Waschgänge. Ist ein Tank leer, blinkt das entsprechende Symbol im Feld „Gerätestatus“.



„Zeitvorwahl“ - Endzeitvorwahl (Taste e)

Durch Drücken dieser Taste leuchtet das Tastensymbol und die aktuelle Endzeit auf. Das gewählte Programm wird entsprechend später gestartet. Durch Drehen des Programmwählers kann die Zeit in Schritten von 30 Minuten zwischen 0,5-24 Std. eingestellt werden. Z.B. bedeutet 6:30, dass das Programm in 6 Stunden 30 Minuten beendet ist. Nicht verfügbar im Programm „Schleudern/Abpumpen”.
Hinweis: Die gewählte Zeit muss immer länger als die Programmdauer sein, sonst wird das Waschprogramm sofort gestartet, obwohl die Vorgabe verfehlt werden kann.

„Temp.“ (Taste f)

Durch Drücken dieser Taste wird die angezeigte maximale Waschtemperatur verändert.
Hinweis: Bei Anzeige „--“ ist der Kaltwaschgang aktiv.

„Schleudern“ (Taste g)

Durch Drücken dieser Taste wird die angezeigte Schleuderdrehzahl verändert.

„Memo“ (Taste h)

Die „Memo“ Funktion ist für die Programme „Baumwolle“ (**M1**), „Synthetik“ (**M2**) und „Mix“ (**M3**) verfügbar. Durch Drücken dieser Taste nach Auswahl aller Programmeinstellungen, leuchtet die entsprechende Anzeige „**M1**“/„**M2**“/„**M3**“ auf. Wird nun das Programm gestartet, werden die individuellen Einstellungen gespeichert. Bei der nächsten Programmwahl aktiviert die Taste „Memo“ diese, das Programm kann sofort gestartet werden.

Hinweis:

Die aktuelle Einstellung ist gelöscht, wenn ein anderes Programm gewählt, oder die Taste „Ein/Aus“ für ca. 3 Sekunden gedrückt wird. Im laufenden Betrieb muss vorher „Start/Pause“ gedrückt werden.

Bedienblende - Display Symbole

Optionen

Kurzwaschprogramm	
Knitterschutz	
Spülstopp	
Intensiv Waschen (1-3)	
Extra Spülen (1-3)	

Fleckenoptionen

Normale Verschmutzung
Sport
Gras
Wein
Kaffee
Obst

Gerätestatus

Türverriegelung
Kindersicherung
Kein Wasserzulauf
Tür offen
Intelligente Wasserhärte - Erkennung aktiv
Flüssigwaschmittel - Tank leer
Weichspüler - Tank leer

Programmstatus

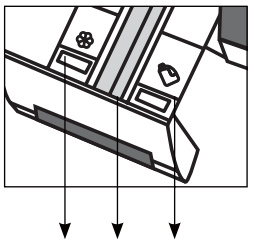
Waschgang
Spülgang
Schleudern/ Abpumpen

Programmfunktion

Flüssigwaschmittel
Weichspüler
Zeitvorwahl
Waschtemperatur
Schleuderdrehzahl
Memo

Waschprogramme

1 Flüssigwaschmitteltank
2 Waschmittelfach
3 Weichspülertank



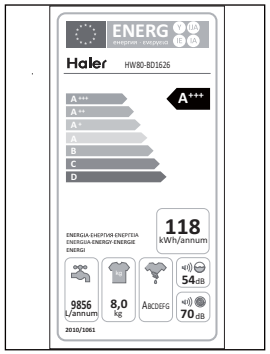
Programm	Temperatur Maximal	Voreinstellung	3	2	1	Empfohlene Wäsche	Schleuderdrehzahl voreingestellt
1 Hygiene 95°C	---	95°C	☑	☐	☑	Baumw./ Synth.	1000 U/min
2 Jeans	bis 60°C	40°C	☑	☐	☑	Jeans	1000 U/min
3 Sport	bis 40°C	30°C	☑	☐	☑	Sportbekleidung	1000 U/min
4 Unterwäsche	bis 60°C	40°C	☑	☐	☑	Unterwäsche	1000 U/min
5 Wolle	bis 40°C	---	☒	☐	☑	Wolle	600 U/min
6 Mix	bis 60°C	40°C	☑	☐	☑	Baumw./ Synth.	1000 U/min
7 Synthetik	bis 60°C	30°C	☑	☐	☑	Synthetik	1200 U/min
8 Baumwolle	bis 90°C	40°C	☑	☐	☑	Baumwolle	1600 U/min
9 Tägliche Wäsche	bis 40°C	40°C	☑	☐	☑	Baumwolle	1400 U/min
10 Ultra Weiß	bis 60°C	40°C	☑	☐	☑	Baumw./ Synth.	1000 U/min
11 Express 15'	bis 30°C	20°C	☑	☐	☑	Baumw./ Synth.	1000 U/min
12 Baby Care	bis 90°C	90°C	☒	☐	☑	Baumw./ Synth.	1000 U/min
13 Feinwäsche	bis 40°C	30°C	☑	☐	☑	Seide ,Wolle	600 U/min
14 Handwäsche	bis 40°C	30°C	☑	☐	☑	Baumwolle	800 U/min
15 Schleudern/ Abpumpen	---	---	☒	☒	☒	---	1400 U/min
16 Selbst-reinigung	---	90°C	☒	☐	☑	---	1000 U/min

☑ Ja ☐ Optional ☒ Nein

Verbrauch

Die Verbrauchsangaben sind Richtwerte und können in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten abweichen.

Programm	Max. Beladung kg	Energie-verbrauch kWh	Wasser-verbrauch L	Temp. °C	Programm-Dauer h:min	Schleuder-wirkung %
Hygiene 95°C	2	2,00	36,0	95	Auto	---
Jeans	4	0,56	40,0	40	Auto	---
Sport	2	0,26	35,0	30	0:25	---
Unterwäsche	4	0,50	40,0	40	1:09	---
Wolle	1	0,10	50,0	---	0:42	---
Mix	4	0,56	34,0	40	Auto	---
Synthetik	4	0,25	46,0	30	Auto	---
Baumwolle 40*	4	0,40	35,0	40	Auto	<45
Baumwolle 60*	4	0,55	36,0	60	Auto	<45
Baumwolle 60*	8	0,55	45,0	60	Auto	<45
Tägliche Wäsche	4	0,58	46,0	40	1:20	---
Ultra Weiß	2	0,60	45,0	40	0:59	---
Express 15'	1	0,20	20,0	20	0:15	---
Baby Care	4	2,00	67,5	90	2:05	---
Feinwäsche	1	0,25	50,0	30	0:56	---
Handwäsche	2	0,25	36,0	30	0:57	---
Schleudern/ Abpumpen	8	0,10	---	---	0:06	---
Selbstreinigung	---	1,80	15,0	90	1:05	---



***Hinweis:**

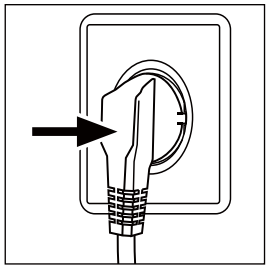
Prüfprogramm für die Energieetikettierung nach 2010/30EU: Baumwolle 60°C/40°C mit max. Schleuderdrehzahl und aktivierter Intensivfunktion (Stufe 3) ohne „Smart Dosing".

Die Standard 60°C u. 40°C Baumwoll-Programme sind, bezogen auf den Energie- und Wasserverbrauch, die effizientesten Programme zur Reinigung normal verschmutzer Wäsche aus Baumwolle. Die tatsächliche Waschtemperatur kann dabei von der am Gerät eingestellten Temperatur abweichen.

Täglicher Gebrauch

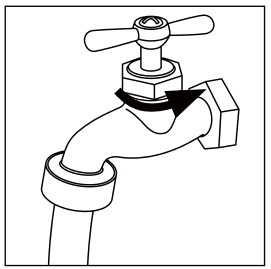
Das Gerät ist für die haushaltsübliche Textilwäsche in geschlossenen Räumen bestimmt. Bei gewerblicher, industrieller oder zweckfremder Nutzung entfällt die Haier-Garantie. Beachten Sie die Pflegeanleitungen auf den Etiketten der Wäschestücke und waschen Sie nur maschinenwaschbare Textilien.

Stromanschluss



Schließen Sie die Maschine an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an (220-240V~/50Hz).

Wasseranschluss

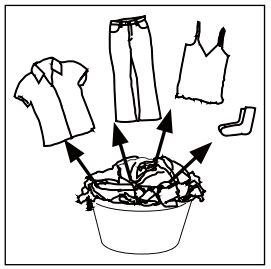


Prüfen Sie vor Anschluss der Maschine ob das Zulaufwasser sauber und klar ist. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig vor dem Einschalten.

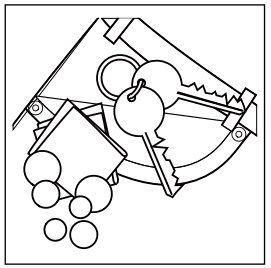
Achtung:

Prüfen Sie nach dem Aufdrehen des Wasserhahns, ob der Wasserschlauch fest angeschlossen ist und nirgends Wasser austritt.

Vorbereitung der Wäsche



Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart (Baumwolle, Synthetik, Seide, Wolle) und Grad der Verschmutzung. Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen.
Prüfen Sie durch Handwäsche, ob farbige Wäschestücke, ausbleichen oder abfärben.
Taschen leeren (Münzen, Schlüssel, Papiertaschentücher etc.) und schmückende Accessoires entfernen (Broschen etc.).
Wäschestücke ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und empfindliche Textilien wie Gardinen sollten, wenn überhaupt, in Wäschenetzen geschützt gewaschen werden.
Reißverschlüsse und Haken schließen. Vergewissern Sie sich, dass alle Knöpfe fest sitzen. Kleine Wäschestücke wie Socken, Gürtel, Büstenhalter etc. in Wäschenetzen waschen.
Große Wäschestücke wie Betttücher etc. nicht gefaltet waschen.
Wäsche auf links zu waschen schont Ihre Textilien.



Achtung:

Fremdteile können zu Fehlfunktionen und Beschädigungen bei Wäsche und Gerät führen.

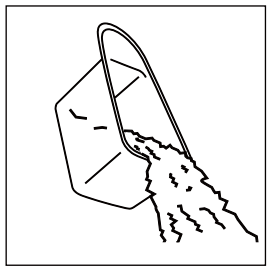


Beladen der Waschmaschine

Legen Sie die Wäschestücke einzeln hinein. Achten sie darauf die Waschmaschine nicht zu überladen. Es sollte eine Handbreit zwischen Beladung und Trommeloberkante frei bleiben. Schließen Sie die Tür sorgfältig.

Hinweis:

Vor der ersten Benutzung und zur regelmäßigen Pflege wird empfohlen, das Programm „Selbstreinigung“ mit Waschmittel, oder einem geeigneten Maschinenreiniger in Kammer 2 durchlaufen zu lassen.

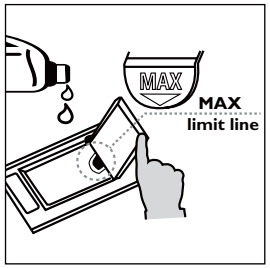


Waschmittel wählen

Waschqualität und Leistung der Maschine sind abhängig vom verwendeten Waschmittel. Verwenden Sie nur Waschmittel die für Maschinenwäsche geeignet sind. Benutzen Sie entsprechende Spezialwaschmittel, z.B. für Synthetik und Wolle. Beachten Sie die Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Benutzen Sie auf keinen Fall Lösungsmittel, z.B. Trockenreiniger, Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

Hinweis:

Entfernen Sie vor Gebrauch Waschmittelrückstände in der Maschine. Nicht mehr Waschmittel verwenden als nötig. Richten Sie sich nach den Dosieranweisungen des Waschmittelherstellers.



Waschmittel einfüllen - „Smart Dosing“

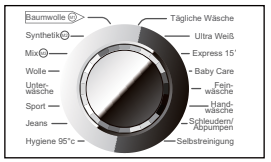
Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie die zu verwendenden Waschmittel in oder Weichspüler die entsprechenden Kammern ein.
Wichtig: „Smart Dosing“ ist stets voreingestellt. Abhängig von Programm, Wäschemenge und Wasserhärte dosiert das Gerät automatisch die optimale Menge aus den entsprechenden Tanks für Flüssigwaschmittel (1,3l) und Weichspüler (0,5l).
Zum Auffüllen wird der zutreffende Deckel in der Waschmittelschublade geöffnet und ein nicht konzentriertes Produkt bis zur „MAX limit line“ aufgefüllt.
Zuletzt wird die Schublade vorsichtig zugeschoben.

Hinweis:

Alle anderen Waschmittel (Pulver, Gel, Spezialwaschmittel) werden für jede Wäsche extra in die Kammer 2 eingefüllt und „Smart Dosing“ deaktiviert!

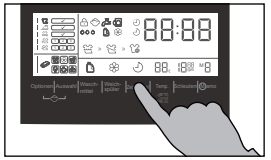
Programm einstellen

Für ein gutes Waschergebnis bitte immer ein entsprechendes Waschprogramm nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad wählen. Zur Einstellung des Programms den Programmregler drehen.



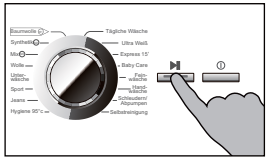
Optionen einstellen

Wählen Sie die gewünschte Option aus (s „Bedienblende“).



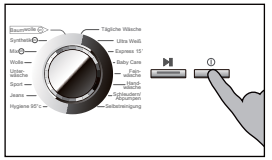
Programm starten

Taste „Start/Pause“ drücken. Das Gerät startet das eingestellte Waschprogramm. Änderungen sind nur noch mit Programmabbruch möglich. Am Ende wird zunächst „End“ angezeigt, dann schaltet sich die Maschine ab.



Programm unterbrechen - abbrechen

Um ein laufendes Programm zu unterbrechen „Start/Pause“ Taste drücken. Nochmalige Betätigung setzt das Programm fort.
Um den Programmablauf abzubrechen und alle Einstellungen zu löschen „Start/Pause“ Taste und dann für ca. 3 Sekunden „Ein/Aus“ betätigen.

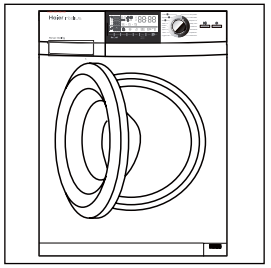


Hinweis:

Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Pflegesymbolen und der Programmtabelle.
Sie schonen Ihre Wäsche und verhindern zusätzliches Knittern, wenn die Wäsche gleich nach Programmende entnommen wird.

Nach dem Waschen

Nach Programmende Wäsche baldmöglichst entnehmen. Wasserzulauf schließen und Netzstecker ziehen.
Nach Betriebsende Türe und Waschmittelschublade stets öffnen. So kann Feuchtigkeit entweichen und unangenehmer Geruch nicht entstehen.



Pflegesymbole

Waschen

Waschbar bis 95°C Normalwäsche	Waschbar bis 60°C Normalwäsche	Waschbar bis 60°C Schonwäsche
Waschbar bis 40°C Normalwäsche	Waschbar bis 40°C Schonwäsche	Waschbar bis 40°C Feinwäsche
Waschbar bis 30°C Normalwäsche	Waschbar bis 30°C Schonwäsche	Waschbar bis 30°C Feinwäsche
Handwäsche bis 40°C	Nur Trockenreinigung	

Bleichen

Jegliches bleichen erlaubt	Sauerstoffbleiche	Nicht bleichen

Trocknen

Trocknen im Trocker Normale Temperatur	Trocknen im Trocker Niedrige Temperatur	Nicht in den Trockner
Hängend trocknen	Flach trocknen	

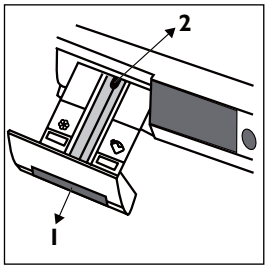
Bügeln

Bügeln mit hoher Temperatur bis 200°C	Bügeln mit mittlerer Temperatur bis 150°C	Bügeln mit niedriger Temperatur bis 110°C ohne Dampf (Bügeln mit Dampf kann Schäden verursachen)
Nicht bügeln		

Professionelle Reinigung

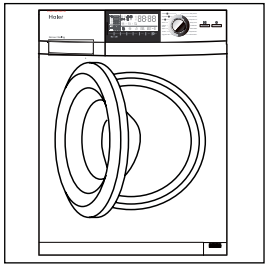
Reinigen mit Perchlorid	Benzin Trocken-reinigung	Nicht chemisch reinigen
Professionelle Nassreinigung	Professionelle Nassreinigung nicht erlaubt	

Waschmittelschublade reinigen



Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig. Ziehen Sie die Schublade am Griff bis zum Anschlag heraus (1) und drücken Sie die Entriegelung (2) zum Entnehmen. Spülen Sie sie mit klarem Wasser und setzen Sie sie wieder ein.

Maschine reinigen

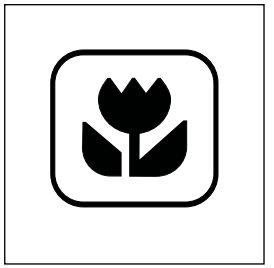


Vor Reinigung und Wartung der Maschine immer den Netzstecker ziehen. Mit einem weichen feuchten Tuch und Seifenlauge das Maschinengehäuse und die Gummidichtungen abwischen. Keine organischen Reiniger oder aggressiven Lösemittel verwenden. Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, gelegentlich das Programm „Selbstreinigung“ mit Waschmittel, aber ohne Wäsche durchlaufen zu lassen.

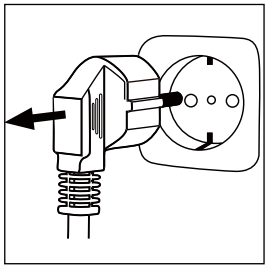
Hinweis:

Vor der ersten Benutzung oder bei Wiederinbetriebnahme wird empfohlen, das Programm „Selbstreinigung 90 C“ mit Waschmittel aber ohne Wäsche zur Entfernung möglicher Beläge durchlaufen zu lassen.

Tipps zum Energiesparen

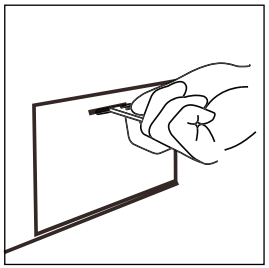


Sammeln Sie die Wäsche, bis Sie eine volle Waschmaschinenladung haben. Überladen Sie die Maschine nicht.
Nur bei starker Verschmutzung sollte Waschzeit und Temperatur erhöht werden. Richten Sie sich bei der Dosierung des Waschmittels nach den Angaben auf der Waschmittelpackung. Wählen Sie die richtige Waschtemperatur. Moderne Waschmittel wirken auch im Bereich unter 60°C sehr gut. Wählen Sie die höchstmögliche Schleuderdrehzahl bei Benutzung eines Wäschetrockners.



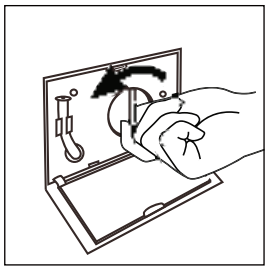
Fremdkörperfalle

Prüfen Sie die Fremdkörperfalle insbesondere wenn das Gerät nicht abpumpt / schleudert oder beim Abpumpen / Schleudern ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.

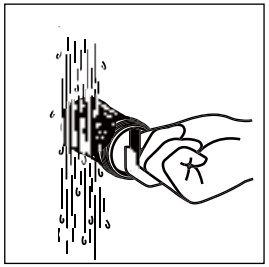


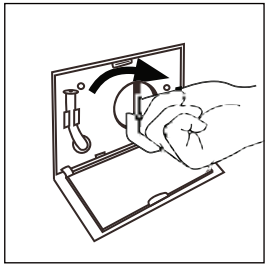
Achtung:

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Fremdkörperfalle kann direkt nach dem Waschen sehr heiss sein!
Warten Sie mit dem Öffnen der Fremdkörperfalle, bis das Wasser abgekühlt ist



1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie die Serviceklappe mit Hilfe einer Münze oder eines Schraubenziehers.
3. Stellen Sie einen flachen Behälter bereit, um das Laugenwasser aufzufangen. Es können größere Mengen austreten!
4. Ziehen Sie den Notentleerungs-Schlauch heraus und halten Sie das Ende über den Behälter.
5. Entfernen Sie den Verschluss-Stopfen aus dem Schlauch.
6. Sobald kein Wasser mehr ausläuft, schrauben Sie die Fremdkörperfalle entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.
7. Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper und Verunreinigungen.
8. Säubern Sie die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser.
9. Schrauben Sie die Fremdkörperfalle im Uhrzeigersinn wieder sorgfältig fest.
10. Verschließen Sie den Notentleerungs-Schlauch und schieben Sie ihn wieder ins Gerät.
11. Schließen Sie die Serviceklappe.



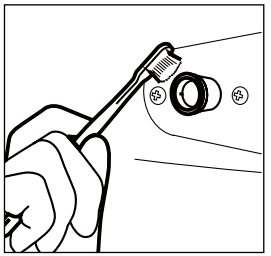


Achtung:

Die Dichtung der Fremdkörperfalle muss sauber und unbeschädigt sein. Wenn der Deckel nicht exakt sitzt und fest zugedreht ist, kann Wasser austreten.

Wasserzulauf und Sieb reinigen

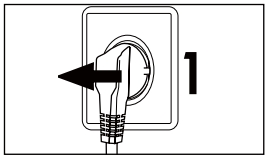
Prüfen Sie regelmäßig den Wasserzulaufschlauch und reinigen Sie das dazugehörige Sieb, um Verstopfungen zu vermeiden.

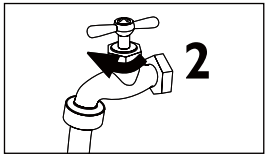


Bei längerer Nichtbenutzung

Wenn die Waschmaschine für längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker (1) und schließen Sie den Wasserzulauf (2). Die Türe bleibt geöffnet. So kann Feuchtigkeit entweichen und kein unangenehmer Geruch entstehen.

Vor Wiederinbetriebnahme sind das Stromkabel und alle Anschlüsse auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen.





Die optimale Waschmittel Art wählen

	Universal	Color	Fein	Spezial	Weichspüler
Wolle	-	-	-	F	O
Mix	F/P	F/P	-	-	O
Synthetik	F/P	F/P	F	-	O
Baumwolle	F/P	F/P	-	-	O
Express 15'	F	F	-	-	O
Feinwäsche	-	-	F	-	O

	Waschmittel	Temperaturbereich range in °C
F	Flüssigwaschmittel	kalt - 60
P	Pulverwaschmittel	40 - 90
o	Optional	---
-	Nein	---

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel ist es empfehlenswert, keine Startzeitvorwahl zu aktivieren. Die Waschmittelmenge unbedingt nach Packungsangabe wählen!
Info: Moderne Waschmittel waschen bereits bei niedrigen Temperaturen.

Die im Folgenden aufgezählten Probleme können meist selbst behoben werden. Wenden Sie sich erst dann an den Kundendienst, wenn Sie alles geprüft haben und den Fehler nicht beseitigen können.

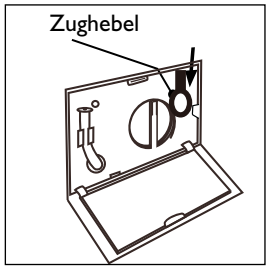
Display-Codes und besondere Funktionen

Code	Ursachen	Lösungen
Auto	Mengenautomatik.	Die Mengenautomatik misst das Gewicht Ihrer Wäsche. Bitte warten Sie bis die Programmdauer angezeigt wird.
Lo /HALF /FULL /HI	Das Gewicht Ihrer Wäsche in der Trommel wird gemessen.	Bitte warten Sie bis die Programmdauer angezeigt wird: Lo = Geringe Beladung ; HALF = Halbe Beladung ; FULL = optimale Gewichtsbeladung ; HI = vollständige Beladung.
1:25	Restlaufzeit	Siehe zusätzliches Zeit-Symbol.
19:30	Restlaufzeit	Endzeit vorgewählt, siehe Symbol.
Lock	Durch den aktuellen Wasserstand oder Heißwasser in der Trommel kann die Tür nicht geöffnet werden.	Bitte warten Sie bis das Waschprogramm beendet ist oder brechen Sie das Programm und wählen das Programm „Abpumpen“. Falls sich heißes Wasser in der Trommel befindet, sollten Sie zur Vermeidung von Verbrühungen, das Programm „Handwäsche“ wählen. Es sollte einige Minuten gewaschen werden. Wählen Sie danach das Programm „Abpumpen“ bevor Sie die Tür öffnen.
End	Ende des Zyklus.	
E1	Wasser wird nicht innerhalb von 6 Minuten abgepumpt.	Filter reinigen, prüfen ob Ablaufschlauch geknickt oder verstopft ist.
E2	Tür verriegelt nicht.	Tür richtig schließen.
E4	Wasserstand in der Maschine nach 8 Minuten nicht erreicht.	Wasser - Versorgung prüfen. Ablaufschlauch - Installation prüfen. Sicherstellen, dass Ablaufschlauch nicht im Wasser endet.
E8	Wasserstand - Fehler.	Auto freigegeben.Andereweise nur bei Anzeige am Programmende,Kundendienst rufen.
F3	Temperatursensor - Fehler.	Kundendienst rufen.
F4	Heizung - Fehler.	Kundendienst rufen.
F7	Motor - Fehler.	Kundendienst rufen.
Fb	Wasser tritt aus.	Sofort Wasser abstellen, Kundendienst rufen.
FA	Niveauschalter - Fehler.	Kundendienst rufen.
FC	El.Verbindung - Fehler.	Kundendienst rufen.
Unb	Unwuchterkennung. Schleudervorgang nicht möglich.	Bitte kontrollieren Sie und verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel. Falls notwendig entnehmen Sie bitte einige Wäschestücke aus der Trommel. Starten Sie das Schleuderprogramm erneut.

Achtung:

*Code **„Fb“:** Das Gerät ist mit einem Wassersicherheitssystem ausgestattet. Bei einem eventuellen Leck sammelt sich Wasser in der Bodenwanne. Das Sicherheitssystem unterbricht alle laufenden Funktionen, aktiviert die Abwasserpumpe und zeigt den Fehlercode.*

Hinweise im Falle eines Stromausfalls



Bei Stromausfall bleibt das laufende Programm nur kurz gespeichert. In der Regel ist ein Neustart des Programms erforderlich.

Wird bei einem Stromausfall ein Programm unterbrochen, ist die Türe mechanisch verriegelt. Soll die Wäsche entnommen werden, darf der Wasserstand nicht in der Glastüre sichtbar sein - Verbrühungsgefahr! Der Wasserstand muß wie in „Fremdkörperfalle“ beschrieben abgesenkt werden.

Fehlerbehebung ohne Display-Code

Problem	Möglicher Grund	Mögliche Lösung
Waschmaschine startet nicht	Ist die Tür richtig geschlossen? Ist das Programm gestartet? Ist die Maschine eingeschaltet? Hat das Gerät Strom?	Tür sorgfältig schließen. „Start/Pause“ Taste drücken. Maschine einschalten. Stromversorgung prüfen.
Es läuft kein Wasser	Kein Programm gestartet? Ist der Wasserhahn aufgedreht? Ist der Zulaufschlauch geknickt? Ist der Wasserzulauf verstopft? Ist das Wasser abgestellt? Wasserdruck unter 0,03 MPa?	Programm wählen und starten. Wasserhahn aufdrehen. Zulaufschlauch prüfen. Sieb im Wasser-Zulauf reinigen. Wasserleitung prüfen. Wasserdruck prüfen.
Waschmaschine pumpt ab, während Wasser einläuft	Hängt der Ablaufschlauch niedriger als 80 cm? Hängt der Ablaufschlauch im Wasser?	Wasser-Ablauf korrekt installieren.

Problem	Möglicher Grund	Mögliche Lösung
Waschmaschine pumpt nicht ab.	Fremdkörperfalle verstopft? Hängt der Ablaufschlauch höher als 1m über dem Boden? Ist der Ablaufschlauch blockiert?	Fremkörperfalle reinigen. Wasser-Ablauf korrekt installieren. Ablaufschlauch prüfen.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	Beladungsproblem Steht die Maschine auf unebenem Grund oder nicht in der Waage? Sind alle Bolzen der Transportsicherung entfernt?	Beladung prüfen und „Schleudern“ nochmals starten. Maschine gerade aufstellen. Prüfen, ob alle Sicherungen entfernt wurden.
Maschine bleibt vor Ende des Programms stehen.	Störung im Wasserzulauf oder Stromnetz.	Stromzufuhr prüfen. Wasserzufuhr prüfen.
Maschine bleibt eine Zeit lang stehen.	Keine Anzeige am Display? Spülstopp - „Knitterschutz“ aktiv? Störung im Programmablauf?	Display aktivieren - s. „Display“ Taste „Start/Pause“ drücken. Programm löschen, Neustart.
Schaumbildung bis in die Waschmittelschublade.	Waschmittel ungeeignet? Zuviel Waschmittel? Waschmittelrückstände?	Waschmittel prüfen. Weniger Waschmittel benutzen. Maschineninneres säubern.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	Dauer des Programms wird der Wäschemenge und der Temperatur des einlaufenden Wassers angepasst.	Normal - beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit.
Maschine schleudert nicht / Abbruch des Schleudergangs.	Beladungsproblem.	Wäsche in der Trommel prüfen (Menge/Verteilung), Schleudern, neu starten.

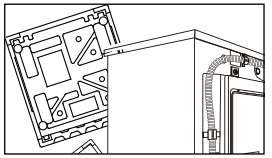
Hinweis:

Befindet sich während des Schleudergangs noch zu viel Schaum in der Trommel, wird zur Schonung des Motors das Schleudern unterbrochen und die Maschine pumpt 90 Sekunden lang Wasser ab. Dieser Vorgang wird bei Bedarf maximal 3 Mal wiederholt; wäre ein zusätzlicher Vorgang nötig, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

Auspacken

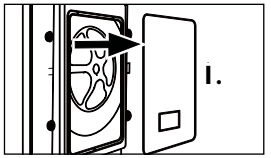
1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.

2. Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial und alle Zubehörteile aus dem Gerät.

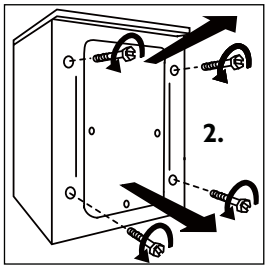


Transportsicherung entfernen

Die Transportsicherungen auf der Rückseite schützen die Geräte-Technik während des Transports.



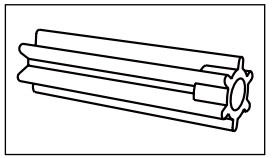
1. Entfernen Sie die Rückwand.



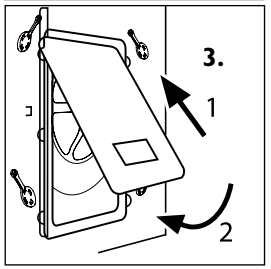
2. Entfernen Sie alle Bolzen der Transportsicherung und die Kunststoff-Hülsen aus dem Geräte-Inneren.

Hinweis:

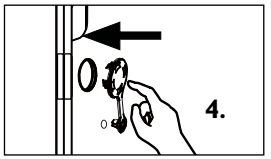
Bewahren Sie die Transportsicherung sorgfältig auf. Wenn die Maschine transportiert werden soll, unbedingt vorher die Transportsicherung in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.



3. Befestigen Sie die Rückwand.
Sie muss passend in die Aussparungen im Gerät und mit der gewölbten Seite nach außen montiert werden.

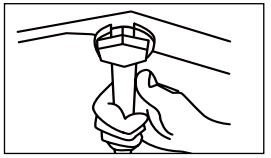


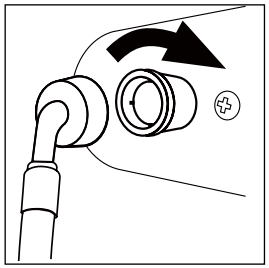
4. Verschließen Sie die entstandenen Löcher mit den beigelegten Abdeckkappen.



Gerät ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf ebenen harten Boden.
Richten Sie das Gerät mit Hilfe der vier Verstellfüße genau in der Waage aus.

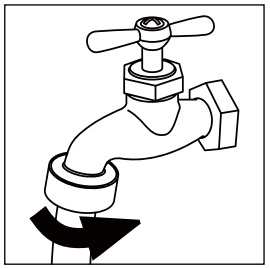




Wasser-Zulauf anschließen - Aqua Stop System

Der Aqua Stop Wasserschlauch ist ein wichtiges Sicherheits- und Steuerungssystem. Ventile steuern den Wasserzulauf und unterbrechen die Wasserzufuhr wenn der Schlauch leckt.

1. Schrauben Sie den Wasser-Zulaufschlauch mit dem Ende des Winkels am Zulaufventil der Waschmaschine an.



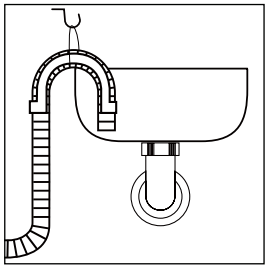
2. Schrauben Sie das andere Ende an einem Kaltwasserhahn an.

Achtung:

Schließen Sie das Gerät nur an einem Kaltwasser-Anschluss an.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Schlauchset.
Alte Schläuche nicht wieder verwenden.

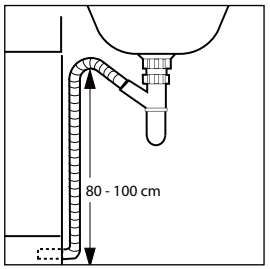
Wasser-Ablauf anschließen

Der Druckwasserschlauch besitzt ein Sicherheitsventil, das die Wasserzufuhr unterbricht, wenn der Schlauch undicht ist.
Es stehen drei Anschlussarten zur Auswahl:



1. Ablauf-Schlauch im Waschbecken

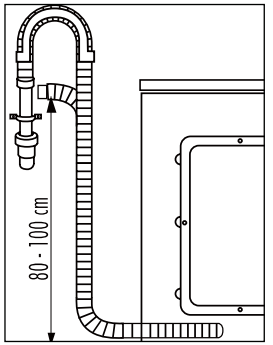
Verwenden Sie die mitgelieferte Halterung, um den Ablaufschlauch über den Beckenrand zu hängen.
Fixieren Sie den Ablauf-Schlauch z.B. mit einer Schnur, um ein Abrutschen zu verhindern.



2. Ablauf-Schlauch am Waschbecken-Siphon

Das Verzweigungsstück muss oberhalb des Siphons liegen.
Der Abstand zur Fußbodenkante muss mindestens 80 cm betragen.

3. Ablauf-Schlauch ins Abfluss-Rohr



Der Abstand zur Fußbodenkante muss mindestens 80 cm und darf höchstens 100 cm betragen.
Fixieren Sie zur Sicherheit den Ablaufschlauch an dem Clip auf der Rückseite der Waschmaschine.

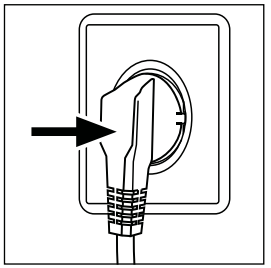
Achtung:

Wenn der Ablauf zu niedrig ist, bzw. das Schlauchende im Wasser endet, pumpt die Waschmaschine kontinuierlich ab, während gleichzeitig Wasser einläuft. (Saughebereffekt)

Der Wasserschlauch darf keinesfalls verlängert werden.
Wenn ein längerer Ablaufschlauch benötigt wird, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Gerät am Hausstromnetz anschliessen

Verbinden Sie den Gerätestecker mit einer gut zugänglichen, seperaten, fest installierten und geerdeten Steckdose.



HW80-BD1626

Spannung/Frequenz	220 - 240V~/50Hz
Max. Stromaufnahme (A)	10
Wasserdruck (MPa)	0.03≤P ≤1
Beladung (kg)	8
Schleuderdrehzahl (U/min)	1600
Anzahl Programme	16
Max. Leistung (W)	2000
Maße (HxTxB mm)	845 x 650 x 595
Nettogewicht (kg)	71
Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand (W)	0,2
Energieverbrauch im Standby-Modus (W)	0,2

Im Falle einer Störung beachten Sie bitte zuerst die Hinweise im Kapitel „Fehlerbehebung“. Falls nötig, finden Sie auf Ihrer Garantie-Urkunde den zuständigen Kundendienst.
For other countries please refer to: www.haier.com service and support area.
You can find FAQs and can activate service claim.

Produktdatenblatt (nach EU 1061/2010)	
Warenzeichen	Haier
Modellkennung .	HW80-BD1626
Nennkapazität in kg	8
Energieeffizienzklasse	A+++
Jährlicher Energieverbrauch in kWh/Jahr [1)]	118
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 60 °C" bei vollständiger Befüllung (kWh/Zyklus)	0.55
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 60 °C" bei Teilbefüllung (kWh/Zyklus)	0.55
Energieverbrauch des Standardprogramms "Baumwolle 40 °C" bei Teilbefüllung (kWh/Zyklus)	0.40
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0.2
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschaltetem Zustand	0.2
Jährlicher Wasserverbrauch in Liter/Jahr [2)]	9856
Schleudereffizienzklasse [3)]	A
Max. Schleuderdrehzahl (U/min) [4)]	1600
Restfeuchte (%) [4)]	44
Standardprogramm Baumwolle 60 °C [5)]	Baumwolle 60°C mit max. Schleuderdrehzahl und aktivierter Intensivfunktion ohne „Smart Dosing“.
Standardprogramm Baumwolle 40 °C [5)]	Baumwolle 40°C mit max. Schleuderdrehzahl und aktivierter Intensivfunktion ohne „Smart Dosing“.
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 60 °C bei vollständiger Befüllung (min.)	175
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung (min.)	175
Programmdauer des Standardprogramms Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung (min.)	169
Dauer des unausgeschalteten Zustands (min.) [6)]	-
Luftschallemissionen (Waschen/Trocknen)(dB(A)) [7)]	54/70
Typ	Frontlader freihstehend
[1)] Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
[2)] Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
[3)] Klasse G (geringste Effizienz) bis Klasse A (höchste Effizienz)	
[4)] Basieren auf die Standardprogramme "Baumwolle 60 °C" bei vollständiger Befüllung und "Baumwolle 40 °C" bei Teilbefüllung	
[5)] Die Standardprogramme "Baumwolle 60 °C" und "Baumwolle 40 °C" sind die Standardprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
[6)] Im Falle, dass es mit einem Energie-Management System ausgerüstet ist.	
[7)] Basieren auf das Standardprogramm Baumwolle 60 °C bei vollständiger Befüllung	

Haier Deutschland GmbH
Hewlett-Packard-Straße 4
D-61352 Bad Homburg
Tel: +49(0)6172 / 9454-0
Fax: +49(0)6172 / 9454-499
Mail: info-de@haiereurope.com